

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 49 2. DEZEMBER 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Kunstprojekt: Kinder gestalteten individuelle Alltagsmasken

Mode mit viel Herz

● **Unter der Anleitung des Künstler-Teams Roxana Ené und Chris Silberer ließen Kinder aus Schwalbach und Liederbach im Rahmen eines Intermezzo-Förderprojektes des Main-Taunus-Kreises Mode mit Kunst und Herz entstehen.**

Bei „HeART Couture 2020“ stand ein Mode-Accessoire im Vordergrund, das in Corona-Zeiten Furore gemacht hat: die Maske. Aufgrund der strengen Corona-Auflagen konnte das Projekt nicht - wie ursprünglich geplant - in einer Grundschule stattfinden. Die Künstlerinnen entschieden sich daher für ein Freiraum-Projekt, das mit Abstand und möglichst an der frischen Luft durchgeführt werden sollte. So experimentierten Schwalbacher Kinder in verschiedenen Workshops in Haus und Garten mit Farben und Materialien und ließen sich durch malen, zeichnen und schreiben zu ganz individuellen Masken inspirieren.

Durch den Kontakt zu Carolin Ronner, einer Lehrerin an

der Liederbachschule, wurde plötzlich die Idee geboren, dass ihre Drittklässler das Konzept „HeART Couture 2020“ unter ihrer Leitung doch noch umsetzen. „Das Projekt war für die Kinder wirklich total schön und hat ihnen riesige Freude gemacht“, stellte Carolin Ronner fest. Auch die Schulleitung war begeistert, so dass die Parallelklasse das Kunstprojekt ebenfalls übernahm. „Am Ende fügt sich trotz Corona alles zu einer großen Kunstaktion zusammen“, freut sich Chris Silberer.

Es wurden aber nicht nur kunstvolle Masken hergestellt, es sollen über den Verein Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt auch Piratentücher an krebskranke Kinder in der Region gespendet werden. Die Farbkleckse der teilnehmenden Kinder auf einer Leinwand bilden dabei die Vorlage, mit der Roxana Ené ein farbenprächtiges Motiv für die Bandanas erstellt. „Das ist, was wir mit „HeART Couture“ meinen – kunstvolle Mode mit Herz“, bestätigt die Schwalbacher Künstlerin. **red**



Faustine aus Schwalbach hat es viel Spaß gemacht, auch der Großen Frau eine bunte Maske umzuhängen. Foto: Ené



Bürgermeister Alexander Immisch half Bauhofleiter Emir Kabaretovic und seinem Stellvertreter Patrick Größinger beim Schmücken des Weihnachtsbaums an der alten Kapelle. Den Schmuck haben Kinder der städtischen Kitas „Kinderkiste“ und „Tausendfüßlerhaus“ selbst gebastelt. Foto: mag

Weihnachtsbeleuchtung: Alt-Schwalbach und Marktplatz erstrahlen abends im Lichterglanz

Mehr Licht in der Adventszeit

● **Der Marktplatz und der Ortskern Alt-Schwalbachs erstrahlen in diesem Jahr ganz besonders hell. Für den Marktplatz wurden neue Lichterketten angeschafft und an Rathaus, Bürgerhaus, Stadtbücherei und S-Bahnhof aufgehängt.**

Vier Tannengirlanden mit Lichtern, jeweils an zwei Lampen befestigt, schmücken den Marktplatz. In Alt-Schwalbach wurde der große Tannenbaum am Dalles mit mehr Lichtern herausgeputzt. Und auch das historische Rathaus wurde in die festliche Weihnachtsbeleuchtung miteinbezogen. Dies ergänzt die bisher schon vorhandenen Lichtergirlanden, die die Straßen des alten Ortskerns überspannen.

Der Baum an der Kapelle erhielt nicht nur einen Lichterschmuck. Kinder aus den beiden städtischen Kindertagesstätten „Kinderkiste“ und „Tausendfüßlerhaus“ haben darüber hinaus große Kerzen, Sterne und weiteren Baumschmuck gebastelt. Am vergangenen Mittwoch hängten Bauhofleiter Emir Kabaretovic, sein Stell-

vertreter Patrick Größinger und Bürgermeister Alexander Immisch den Schmuck auf.

„In diesem Jahr mussten wir auf so vieles verzichten: keine Feste, kein Weihnachtsmarkt, kein Adventsblasen. Das ist ein Grund, warum ich mich für eine festliche Weihnachtsbeleuchtung für den Marktplatz und Alt-Schwalbach ausgesprochen habe. Ein weiterer ist, dass dies die beiden Wirtschaftsstandorte unterstützt, den Schwerpunkt Einkaufen rund um den Marktplatz, und den Schwer-

punkt Gastronomie im gemütlichen Ortskern Alt-Schwalbachs. Schließlich und drittens wurde ich in der Vergangenheit von mehreren Schwalbachern angesprochen, die sich mehr und festlicheren Weihnachtschmuck wünschten“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch.

Was noch fehlt, ist der Weihnachtsbaum am Marktplatz. Der soll in den nächsten Tagen geliefert werden und dann erstmals neben der Partnerschafts- uhr aufgestellt werden. **red**



Erstmals weihnachtlich beleuchtet ist in diesem Jahr das Gebäude der Stadtbücherei am Marktplatz. Foto: Schlosser

Aktuelle Corona-Zahlen

Weiter viele neue Fälle

● **Die Zahl der Covid-19-Infektionen bleibt in Schwalbach auf einem relativ hohen Niveau. Mit 261 hat die Stadt zurzeit die zweithöchste 7-Tage-Inzidenz im Kreis.**

Allein über das Wochenende gab es zwölf neue Fälle. Am Montag waren 73 Schwalbacherinnen und Schwalbacher infiziert. Insgesamt hat es bisher mehr als 200 Fälle gegeben. Kreisweit stieg die Zahl der positiv Getesteten bis gestern auf 3.340, von denen aktuell 570 als infiziert gelten. Die Zahl der Genesenen gibt das Gesundheitsamt mit 2.716 an. Verstorben sind im Zusammenhang mit Covid-19 bisher 54 Menschen. Die 7-Tage-Inzidenz des Kreises lag gestern bei 151. **red**

Julius-Brecht-Straße

Smart zerstört

● **Am Donnerstagabend hatten es Autoknacker auf einen in der Julius-Brecht-Straße abgestellten Smart abgesehen.**

Zwischen 16.15 Uhr und 22 Uhr zerstörten die Täter die Frontscheibe und zerschnitten einen Bereich der Außenverkleidung. Letztlich gelangten sie in den Innenraum, wo sie mehrere Fahrzeugteile und weiteres Diebstahlgut an sich nahmen. Der Schaden liegt nach Schätzungen der Polizei bei etwa 1.000 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gärten, komplette Nachlässe.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.

Tel. 069/46095562

EXPERTINNEN ZUR CORONA-IMPFGUNG online 2. Dez. 19:00 gruene-mtk.de

GUTSCHEIN 20% auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl – ausgenommen Uhren –
Gültig bis zum 15.12.2020.
Nur als Original einlösbar.
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

2° Mittwoch wolkig	1° Donnerstag Schneefall	5° Freitag Schneereggen	3° Samstag wolkig	2° Sonntag Regen
--------------------------	--------------------------------	-------------------------------	-------------------------	------------------------

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNERWETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807977



Mi	25.11.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	28.11.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	02.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an, bis freitags 12 Uhr unter der Telefonnummer 06196/5610200 oder per E-Mail an st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-Nasenschutzmaske!

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	06.12.	10.00 Uhr	2. Advent - Gottesdienst der Ev. Frauen (Prädikantin Gabriele Wegert und Team)
Di.	08.12.	18.30 Uhr	Meditatives Abendgebet - Anmeldung erwünscht - (Astrid Bardenheier und Gabriele Wegert)

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	06.12.	10.00	Gottesdienst mit Birgit Reyher
----	--------	-------	--------------------------------

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden im November keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	06.12.	Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
----	--------	---

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Die Galerie Elzenheimer präsentiert bis Ende Januar Schnitzarbeiten von Michael Pickl

„Alles Schöne ist Geheimnis“

● Unter dem Titel „Alles Schöne ist Geheimnis“ präsentiert die Schwalbacher Galerie Elzenheimer bereits seit dem 21. November Arbeiten von Michael Pickl.

Im Zentrum der Werksschau steht die Frau, der Michael Pickl eine wunderbare Leichtigkeit, eine radikale Einfachheit und eine geheimnisvolle Schönheit mit auf den Weg gibt. Seine Schnitzarbeiten geben das Anmutige wider und machen es für den Betrachter sichtbar. Präsentiert werden Mädchen und Frauengestalten von Michael Pickl im Kontext von Malerei der Künstler der Galerie.

Die Werksschau ist bis zum 31. Januar in der Galerie Elzenheimer im Wiesenweg 12 zu besichtigen. Die Galerie ist geöffnet jeweils donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr sowie samstags von 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. red

Michael Pickl verleiht seinen Frauengestalten eine „geheimnisvolle Schönheit“. Sie können seit Ende November in der Galerie Elzenheimer betrachtet werden. Foto: Elzenheimer



Der Main-Taunus-Kreis richtet sein Impfzentrum im Hattersheimer Kastengrund ein

Die Vorbereitungen laufen

● Der Main-Taunus-Kreis wird im Hattersheimer Kastengrund ein Corona-Impfzentrum einrichten, das auch für Schwalbach zuständig sein wird. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, sei dies nach eingehender Prüfung mehrerer Standorte aus vielfältigen Gründen die bestmögliche Lösung.

Das Land Hessen habe vorgegeben, bis Mitte Dezember ein Corona-Impfzentrum einzurichten und zu betreiben. Die Anordnung beinhalte umfangreiche Vorgaben, die erfüllt werden müssen. Unter anderem müsse dem Landrat zufolge ein Betrieb des Impfzentrums an sieben Tagen pro Woche jeweils von 7 bis 22 Uhr möglich sein. „Täglich sollen mindestens 1.000 Personen geimpft werden, was in einem Wohngebiet zu einer hohen Lärm- und Verkehrsbelastung der Nachbarschaft führen würde“, erläutert der Landrat. Am Kastengrund

stünden ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung, auch eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sei schon vorhanden.

Der Main-Taunus-Kreis betreibt in der Liegenschaft, einem ehemaligen Laborgebäude, ein Schulungszentrum der Volkshochschule Main-Taunus. „Aus diesem Grund stehen dort eine Vielzahl großer Schulungs- und weiterer Räumlichkeiten zur Verfügung, die infrastrukturell schon optimal ausgestattet sind“, erklärt Michael Cyriax. Büroausstattung, Internetzugang und Strom seien bereits vorhanden, ebenso seien die Räume gut belüftbar und in Arbeitsplatzqualität beheizt. Auch aus Gründen des Arbeitsschutzes seien die Räumlichkeiten daher besser geeignet als eine Großhalle, insbesondere in Bezug auf die Lufthygiene.

„Geplant ist ein Impfzentrum mit sieben sogenannten Impfstraßen“, erläutert Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick. Das Land übernehme das

Patientenmanagement, die Logistik vor Ort liege aber beim Landkreis. Die Nutzung des Zentrums sei vorerst bis zum Spätsommer 2021 vorgesehen. Für die Vhs-Schulungsräume werde ein Ersatz gesucht.

Das Land hatte am Dienstag vergangener Woche vorgegeben, dass innerhalb von drei Tagen ein Standort für ein Impfzentrum gemeldet werden solle. Daraufhin übernahm eine Projektgruppe des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen die nötigen Planungsarbeiten. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Mitarbeiter leisten hier einmal mehr hervorragende Arbeit“, meint Michael Cyriax.

Bürgermeister und Vereinsvertreter aus verschiedenen MTK-Kommunen hatten kurzfristig Hallen und weitere Gebäude zur Nutzung angeboten. Der Landrat bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung. Die weitere Planung und Umsetzung findet nun in enger Abstimmung mit dem Land Hessen statt. red

CDU stellt Eilantrag an die Stadtverordnetenversammlung – Kostengünstige Fahrtmöglichkeit

Pendelbus zum Impfzentrum

● Die CDU spricht sich dafür aus, dass die Stadt einen Pendelverkehr mit Kleinbussen und Taxis zum geplanten Covid-Impfzentrum in Hattersheim (siehe Bericht oben) einrichtet.

Die aktuellen Planungen sehen vor, dass das Impfzentrum bereits ab dem 15. Dezember betriebsbereit sein soll und an sieben Tagen der Woche von 7 bis 22 Uhr jeweils 1.000 Menschen täglich in sieben parallelen Impfstraßen versorgen soll. Laut CDU wird es etwa acht bis neun Monate dauern, bis die erforderlichen 60 bis 70 Prozent der Main-Taunus-Bevölkerung

geimpft sind. Die Christdemokraten gehen davon aus, dass mehrere tausend Schwalbacherinnen und Schwalbacher im Laufe der nächsten Monate jeweils zweimal den Hin- und Rückweg nach Hattersheim werden antreten müssen. Darunter würden sich überproportional viele Angehörige von Risikogruppen und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen befinden. „Um auch diesen möglichst gefahrlos und beschwerdefrei einen Zugang zum Impfzentrum zu ermöglichen, erscheint ein städtisch organisierter kostengünstiger Pendelverkehr mit Kleinbussen oder Taxis als sinnvolles Instru-

ment“, heißt es in der Begründung des Eilantrags, der bereits in der morgigen Sitzung der Stadtverordneten beraten werden soll.

Die CDU erinnert daran, dass es keine Direktanbindung mit Bussen oder Bahnen von Schwalbach nach Hattersheim gibt. Viele ältere Menschen und auch viele sozial benachteiligte Einwohner verfügen jedoch über kein privates Fahrzeug. „Es wäre sowohl aus sozialer als auch aus epidemiologischer Sicht nicht hinnehmbar, wenn Betroffene aus diesem Grunde eine Impfung hinausschieben oder gänzlich unterlassen sollten“, schreibt die CDU. red

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Bald sind Corona-Ferien



Das klang am vergangenen Mittwoch ja wirklich sehr weihnachtlich: Wenn wir alle schön artig sind, dürfen wir Weihnachten feiern und vielleicht an Silvester böllern. Wenn nicht, kommt Knecht Covid und sperrt uns alle ein.

Der sogenannte „Teil-Lockdown“ soll nun bis kurz vor Weihnachten dauern. Vom 23. Dezember bis 2. Januar haben dann alle Corona-Ferien. Und danach ist wieder „Lockdown“ angesagt. Wer nicht auf den Festtagsbraten im Kreise seiner Lieben und die Silvesterparty verzichten kann, mag das begrüßen. Aber logisch ist es nicht. Denn entweder haben wir eine Pandemie oder wir haben sie nicht.

Das Virus kennt doch keine Feiertage, an denen es Pause macht. So lange die Infektionszahlen so hoch sind, müssen die Kontakte beschränkt werden. Da geht es nicht, dass Familien im größeren Kreis zusammenhocken. Da geht es nicht, dass sich Menschen in Kirchen treffen und singen. Da geht es nicht, dass sich Wildfremde an Silvester umarmen. Und da geht es nicht, dass ältere Menschen durch unnötige Familienbesuche gefährdet werden – so hart das auch klingen mag. Schwalbach hat aktuell eine 7-Tage-Inzidenz von 261. Ab 50 gilt eine Region als Risikogebiet. Die Stadt wird also auch über die Feiertage mit großer Wahrscheinlichkeit Risikogebiet bleiben. Da sollte man auf Corona-Ferien besser verzichten.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Wir suchen eine deutsche oder Deutsch sprechende junge Frau als Haushaltshilfe in Dauerstellung. Wir sind eingepflegter 2-Pers.-Haushalt und werden Sie sehr gut bezahlen. Danke für Ihren Anruf. Tel. 0173/1661130

Ich (38, NR) suche eine 2-3-Zi.-Wohnung, 55-90 qm, in/um Eschborn, wegen Allergien am besten ein renoviertes Fachwerkhaus oder nach 1990 gebaut mit TGL-Bad. Tel. 0163/8764434

Verkaufe und male Weihnachtsbilder, Tel. 069 / 344 361

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 039 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Kein Konzert und kein Film

Geld zurück

• Aufgrund des weiteren Verbots der Bundesregierung von Veranstaltungen, muss die Kulturkreis GmbH ihre Veranstaltungen im Dezember absagen.

Das betrifft das Jazzkonzert „Swinging Christmas“ am 8. Dezember und die Filmvorführung aus der Reihe „Filme aus aller Welt“ am 11. Dezember. „Lassen Sie uns weiterhin solidarisch sein, auf unsere Nächsten achten und die strengen Regelungen weiter beachten, damit wir diese schwierige Zeit gemeinsam überstehen und uns gesund wiedersehen“, heißt es in einer Presseerklärung der Kulturkreis GmbH. Unter Vorlage des Originaltickets und Angabe einer Kontoverbindung wird der Kaufpreis erstattet. red



Ex-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger und Katrin Behrens haben die beiden Spitzenpositionen auf der Liste der Schwalbacher CDU für die Kommunalwahl im kommenden März. Foto: CDU
Christdemokraten stellen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2021 vor

Dennis Seeger führt CDU an

• Am vergangenen Mittwoch hat die CDU Schwalbach im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung die Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 14. März beschlossen.

Die CDU freut sich darüber, dass sämtliche ihrer derzeitigen Amts- und Mandatsträger aus Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Parteivorstand wieder auf der Kommunalwahlliste antreten. „Dass alle, die derzeit aktiv Verantwortung für uns tragen, auch zukünftig mitarbeiten möchten, spricht für sich und ist ein tolles Signal für die Motivation und Geschlossenheit unseres bisherigen Teams“, so Parteivorsitzender Axel Fink. Dennoch war es der CDU wichtig, neue und auch jüngere Gesichter zu gewinnen und einen hohen Frauenanteil auf der Liste zu erreichen.

„Es ist uns im letzten Jahr gelungen, einige junge Menschen für die CDU und die Politik in Schwalbach zu begeistern. Um diesen nun auch zu ermöglichen ihre Motivation, ihren Innovationsgeist und ihre Vorstellungen einzubringen, haben wir uns entschlossen, sie auf den vorderen Listenplätzen zur Wahl zu stellen.“, sagt Christian Fischer, der Fraktionsvorsitzende der CDU Schwalbach.

Ex-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger führt die Liste als Spitzenkandidat an, die auf den ersten 20 Listenplätzen insgesamt sechs neue Namen enthält. Gleich drei neue Gesichter konnte die CDU Schwalbach dabei in Folge des Bürgermeisterwahlkampfes gewinnen. Mit Franziska Maria Hünecke (27) und Jan Welzenbach (22) sind zwei junge Schwalbacher neu unter den aussichtsreichen Plätzen. Christoph Volpert (33) wird als Ur-Schwalbacher auf Platz 10 der CDU-Liste antreten und möchte auf diesem Weg seine enge Bindung zu Schwalbach zukünftig auch politisch zum Ausdruck bringen.

Weitere neue Gesichter unter den ersten 20 Plätzen sind Steffi Wiedel auf Platz 15, Christi-

an Wenske, der als Co-Vertrauensmann der Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ zur Kommunalpolitik kam, auf Platz 18 und Sascha Langmann auf Platz 20. Mit Thomas Scherer auf Platz 24, Juliane Seeger auf Platz 31 und Chris Jores auf Platz 33 befinden sich drei weitere neue Bewerberinnen und Bewerber auf der Kommunalwahlliste. Der langjährige Europaabgeordnete Thomas Mann (Platz 9) und der frühere Stadtverordnete Norbert Wielens (Platz 16) sind Rückkehrer auf die kommunalpolitische Bühne.

„Ich habe den Schwalbacherinnen und Schwalbachern ein Versprechen gegeben, dass wenn es mit der Bürgermeisterwahl nicht klappt, ich mich im Stadtparlament für sie einsetzen werde. Dieses Versprechen möchte ich am 14. März gerne einlösen“, erklärt Spitzenkandidat Dennis Seeger.

Für die Kommunalwahl 2021 hat die CDU Schwalbach einige Veränderungen bei der Listenaufstellung durchgeführt.

„Unser besonderer Dank gilt denen, die sich in den letzten Jahren politisch für die CDU in Schwalbach eingesetzt und heute bereitwillig auf die sicheren vorderen Listenplätze verzichtet haben. Sie ermöglichen es uns, den Schwalbacherinnen und Schwalbachern ein Angebot zu machen, das generationenübergreifend besetzt ist“, meint Stadtverbandsvorsitzender Axel.

Mit einem Frauenanteil von knapp 40 Prozent ist es der CDU gelungen, mehr als jeden dritten Listenplatz mit einer Frau zu besetzen und insbesondere unter den vorderen Listenplätzen alle Generationen abzubilden. Ziel der CDU Schwalbach ist es, mit einer Fraktion, welche die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger vertritt, die kommenden fünf Jahre die politischen Geschicke der Stadt „entscheidend mitzugestalten“. Um das zu gewährleisten, formuliert Axel Fink das Wahlziel: „Wir möchten wieder stärkste Fraktion in Schwalbach werden.“ red

Die Liste der CDU Schwalbach

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 01 Dennis Seeger | 20 Sascha Langmann |
| 02 Katrin Behrens | 21 Klaus Kandziorowsky |
| 03 Christian Fischer | 22 Stefan Anton Pupowicz |
| 04 Axel Fink | 23 Dr. Olga Kacer |
| 05 Daniela Hommel | 24 Thomas Scherer |
| 06 Bernhard Scheible | 25 Claudia Fritz |
| 07 Torsten Fritz | 26 Volker Schiecke |
| 08 Angelika Roitzheim | 27 Nadja Leemhuis |
| 09 Thomas Mann | 28 Ingrid Ruffert |
| 10 Christoph Volpert | 29 Felix Reidenbach |
| 11 Maria Hünecke | 30 Isabelle Lagardère |
| 12 Jan Welzenbach | 31 Juliane Seeger |
| 13 Dr. Adalbert Sapok | 32 Monika Winter |
| 14 Samar Amirzade | 33 Chris Jores |
| 15 Steffi Wiedel | 34 Roland Winter |
| 16 Norbert Wielens | 35 Sybil Traub |
| 17 Max Seiermann | 36 Michaela Eckert-Fischer |
| 18 Christian Wenske | 37 Gerhard Kilb |
| 19 Peter Königshausen | |

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufschlüsse.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Ihre Werbung in der
Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

bYe Verspannungen

Heike Wright

Mein Dezember-Angebot:

- 10% auf • Geschenkgutscheine
• 1 Std. Massage
inkl. wärmende Heilmoorpackung

Tel. 0163 / 57 88 679
info@heike-wright.com • www.relax-heike-wright.de

ACHTUNG! Suche älteres Motorrad, Mofa, Mokick oder Gelände (cross) auch defekt und ohne Briefe. Bitte alles anbieten. Komme vor Ort und zahle bar. Tel. 0176 / 64 60 47 56

Junge Frau sucht für Flohmarkt alte Bilder, altes Porzellan, Gläser, Modeschmuck sowie Gold und Silber, Sachen aus dem Weltkrieg. Zahle vor Ort bar und komme mit Mundschutz. Tel. 069 / 85 80 86 06

Am Freitag werden noch einmal Containermodule geliefert

Kurze Vollsperrung

• Der Sossenheim Weg ist am Freitag, 4. Dezember, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr an der Geschwister-Scholl-Schule nochmals gesperrt.

Grund ist die Anlieferung der Treppenhaus-Container und des zusätzlichen Schutzdachs für das städtische Interim-Schulkinderhaus III.

Die Umleitung wird in dieser verkehrsschwächeren Zeit in beiden Richtungen über Hauptstraße, Sauererlenstraße und Schulstraße ausgeschildert. Auch der Buslinienverkehr muss diese Umleitung wieder befah-

ren, sodass erneut Ersatzhaltestellen eingerichtet werden. Diese befinden sich in der Hauptstraße in Höhe der Kapelle (Buslinie 810) beziehungsweise in der Ringstraße/Ecke Hauptstraße (Linie 812) sowie in der Gartenstraße/Ecke Am Erlenborn (Linien 810 und 812). In der Hauptstraße werden Ordnungspolizisten den Begegnungsverkehr vor Ort koordinieren und regeln. Die Verkehrsteilnehmer und die Anwohner werden erneut um Beachtung der notwendigen Haltverbotsbereiche und um Verständnis für den Umlenkeverkehr gebeten. red

Das „Gelbe Blättchen“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



www.schwalbacher-zeitung.de





Wunschbaum des Lions Clubs für bedürftige Kinder steht im Main-Taunus-Zentrum

Für leuchtende Kinderaugen

Seit Anfang November steht bei Galeria Karstadt-Kaufhof im Main-Taunus-Zentrum wieder ein Tannenbaum, an dem 250 Wunschzettel von bedürftigen Kindern hängen. Diese Wünsche können die Kunden bis Weihnachten erfüllen.

Da in manchen Familien das Haushaltsgeld knapp bemessen ist und die Geschenke zum Weihnachtsfest spärlich oder gar ganz wegfallen, hat sich der Lions Club Sulzbach erneut vorgenommen, bedürftigen Kindern zu helfen. Deshalb führt der Club zum achten Mal zusammen mit dem Amt für Jugend, Schulen und Kultur des Main-Taunus-Kreis eine Weihnachtsbaum-Aktion durch. Dazu wurde im Erdgeschoss von Galeria Karstadt-Kaufhof ein Christbaum nahe der Rolltreppe mit anonymen Wunschzettelchen von 250 Kindern aus bedürftigen Familien behängt, die von Sozialarbeitern des MTK angesprochen und ausgesucht wurden.

Etwa 4,4 Millionen Kinder in Deutschland sind nach Schätzungen des Deutschen Kinderschutzbundes von Armut betroffen. Davon ist auch das Rhein-Main-Gebiet nicht ausgenommen. Deshalb hat sich der Lions Club wieder entschieden, den Wunschbaum aufzustellen. Somit können großzügige Menschen helfen und ab sofort Kärtchen mit einem notierten Wunsch bis zu 25 Euro abhängen und die verpackten Geschenke an der Galeria-Servicekasse im Erdgeschoss bis spätestens 12. Dezember abgeben. Kleidung wird am häufig-

sten gewünscht: Jacken, Hosen, Schuhe, Jeans-Röcke oder Kapuzenpullis. Ausgefallene Wünsche gibt es natürlich auch. So hätte ein Achtjähriger gerne ein ferngesteuertes Auto und für ein viermonatiges Mädchen soll es ein Spielzeug sein, das Geräusche macht. Ein Fußball-T-Shirt des italienischen Erstligacclubs Juventus Turin würde sich ein 14-Jähriger allzu gern überstreifen.

Sollten nicht alle Kärtchen einen Spender finden, will der Lions Club einspringen und die restlichen Wünsche erfüllen. „Kein Kind soll dabei leer ausgehen“, versichern Dr. Friedrich Niederfeichtner und Dorothee Bollwerk vom Sulzbacher Lions Club und verweisen auf die Erfolge der bisherigen Spendenaktionen. Denn in den vergangenen sieben Jahren der Aktion

wurden über 2.000 Geschenke im Gesamtwert von 40.000 Euro verteilt. „Wir hoffen auch dieses Jahr auf viele Spender unter den Besuchern des Einkaufszentrums, damit sich die Kinder an Heiligabend über das ersehnte Geschenk richtig freuen können“, wünschen sich die beiden Lions-Verantwortlichen sowie Anja Klug von der Paula-Müller-Stiftung in Wiesbaden und dem „Inner Wheel Club“ in Frankfurt, die die Aktion finanziell unterstützen.

Doch wegen der Corona-Pandemie fällt in diesem Jahr die sonst übliche Weihnachtsfeier in Hofheim aus, bei der sich die Familien im Landratsamt treffen, um die Geschenke entgegenzunehmen. Dafür werden die Geschenke von den Sozialarbeitern dieses Mal direkt nach Hause geliefert. **gs**

Magdalena Febel-Plößer

* 18.04.1936 † 11.11.2020



In stiller Trauer

Michael Nos mit Familie
Horst Nos
Buba und Harry Klein
Nadja Leemhuis mit Familie
sowie alle Verwandten
und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4. Dezember 2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach/Ts. statt.

Wir trauern um

Margarethe Schmitt

* 08.01.1935 † 09.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Manfred und Hildegard
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

DANKE für die Anteilnahme in Wort und Schrift.



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann
ist der Weg für Freiheit
und Trost für alle.

Hermann Hesse

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Bergemann

geb. Teichner

* 18.07.1921 † 29.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Klaus, Siegfried und Thomas Bergemann und Familien

65824 Schwalbach am Taunus, Rödelheimer Straße 8

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 15. Dezember 2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden. Nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden, drum schlafe sanft in ew'ger Ruh'!

Henriette Matzke

geb. Grolig

* 13.05.1933 † 18.11.2020

Wir werden dich vermissen.

Richard Matzke

Jürgen Matzke

Thomas, Silke und Philipp Matzke
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dem Auge fern, dem Herzen immer nah.

In Liebe und Dankbarkeit

Beate Krieger

* 18.02.1942 † 21.11.2020

Deine Familie

Deine Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schwalbach, im November 2020

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Schwalbacher
Zeitung

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher
Zeitung



Anmeldung sind seit heute im Bürgerbüro im Rathaus möglich

Ferienspiele starten Anfang Januar

● **Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden, können an den Winterferienspielen des Spielmobils teilnehmen.**

Diese finden vom 4. bis zum 8. Januar 2021, jeweils von 8 bis 16 Uhr auf dem „Schiffspielplatz“ nahe dem Europapark statt. Für einen bunten Ferienspielspaß ist gesorgt: Das Team der Ferienspiele lädt die Kinder zum Hüttenbau, Basteln, Fußballspielen, Musikworkshop, Lagerfeuer, zu einer Schnitzeljagd mit Kompass und Karte und zu vielen weiteren Angeboten ein.

Vorweihnächtliches Programm des städtischen Spielmobils

Spannende Nachmittage draußen

● **Im Dezember lädt das Spielmobil alle Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu vorweihnächtlichen Spielangeboten auf den „Schiffspielplatz“ ein.**

Das Gelände am Europapark ist jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. An der frischen Luft

Spaß und Spannung im Theater „Grüne Soße“ runden das diesjährige Winterprogramm ab. Ideen und Wünsche der Kinder sind wie immer willkommen.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Anmeldungen für die Winterferienspiele gibt es ab heute im Bürgerbüro. Online-Anmeldungen sind gegenwärtig nicht möglich. Anmeldeschluss ist am Montag, 21. Dezember. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Woche. Geschwister zahlen die Hälfte. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

Feuer in der Badener Straße

Müllcontainer brannte

● **Die Feuerwehr wurde am Montagabend in die Badener Straße alarmiert.**

Dort brannte ein Müllcontainer. Dieser war bei Eintreffen der Feuerwehr aber größtenteils schon von Anwohnern gelöscht worden. Die Feuerwehr führte Nachschärfarbeiten durch und benetzte die angrenzenden Müllbehälter vorsorglich mit Wasser. red

Wasser im elften Stock

Ventil gerissen

● **Die Feuerwehr wurde am Sonntagnachmittag an den Marktplatz alarmiert.**

In einer Wohnung im elften Obergeschoss kam es zu einem Wasseraustritt aus einem abgerissenen Eckventil. Die Wasseraustritt wurde durch die Feuerwehr abgestellt und die Einsatzstelle im Anschluss an den Hausmeister übergeben. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsnetz Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr



Wenig sauberhaft. Ganz dringend sollte die Ordnungspolizei die Straße „Am Kronberger Hang“ einmal an Samstagabenden „besuchen“. An der dortigen Bushaltestelle sah es am Sonntagmittag geradezu apokalyptisch aus. Am Abend zuvor muss sich wohl eine größere Gruppe an den Köstlichkeiten des nahegelegenen Schnellrestaurants gelabt haben, wie die riesige Menge an Burger- und Pommessverpackungen nahelegt. Abgesehen vom Müll in der Landschaft hinterlässt der Anblick auch einen verheerenden Eindruck von Schwalbachs wichtigstem Gewerbegebiet, in dem sich zahlreiche internationale Unternehmen angesiedelt haben. Foto: privat

Anlieger sind zum Schneeräumen auf den Gehwegen verpflichtet – Auf Streusalz verzichten

Die Gehwege müssen frei sein

● **Ein plötzlicher Winter einbruch wie gestern bringt nicht nur Schnee und Eis – es hagelt auch Beschwerden beim Ordnungsamt. Oft weisen die Bürger dann darauf hin, dass in ihrer Nachbarschaft der Pflicht, den Gehweg zu räumen, nicht nachgekommen wird.**

Nach den geltenden Regelungen der Satzung zur Straßenreinigung, sind Geh- und Überwege in einer solchen Breite von Schnee freizuhalten, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Der Schnee soll nicht an den Straßenrand geschoben, sondern möglichst auf privaten Grundstücksflächen abgelagert werden. Abstumpfende Materialien wie Sand oder Split sind für kleinere Flächen wie Gehwege dem Streusalz vorzuziehen.

Bei Straßen mit nur einem Gehweg sind die Anlieger beider Straßenseiten jährlich abwechselnd zum Schneeräumen verpflichtet. In geraden Jahren, also noch bis Ende 2020, müssen die Anlieger, die direkt am Gehweg wohnen, zu Schneeschieber und Besen greifen. In ungeraden Jahren, also ab 1. Januar 2021, sind die Anlieger der gegenüberliegenden Straßenseite für die si-

chere Begehrbarkeit zuständig. Auch an das eigene Grundstück angrenzende, reine Fußwege müssen von den Anliegern von Schnee und Eis befreit werden. Wer sich hierzu genauer informieren möchte, findet die städtische Satzung zur Straßenreinigung auch im Internet-Auftritt der Stadt unter www.schwalbach.de in der Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“. red

74-jährige Frau war nach dem Wochenmarkt verschwunden

Vermisste wieder da

● **Seit Freitag Mittag gegen 14 Uhr wurde eine 74-jährige Frau vermisst. Am Samstag wurde sie in Frankfurt wohlbehalten aufgefunden.**

Wie die Polizei berichtet, war die desorientierte Frau einer Passantin aufgefallen, die von

der Suche gehört hatte. Sie verständigte die Einsatzkräfte, die die Seniorin zu ihrer Familie zurückbrachten. Die Frau war nach einem Besuch auf dem Schwalbacher Wochenmarkt verschwunden, worauf die Polizei noch am Freitag eine großangelegte Suche nach ihr startete. pol

Auch die Dezember-Veranstaltungen müssen abgesagt werden

CJZ sagt jüdisches Lichterfest ab

● **Wegen der Corona-Pandemie hat die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) die beiden im Dezember geplanten Veranstaltungen abgesagt.**

Der Vortrag von Professor Dr. Gert Krell wird nachgeholt. Mehr

Information dazu gibt es unter www.gert-krell.de/Papiere. Das traditionelle jüdische Lichterfest Chanukka bildete in den vergangenen Jahren den Abschluß der CJZ-Veranstaltungen. Die CJZ bedauert, dass in diesem Jahr Chanukka nicht stattfinden kann. red

Lebendiger Adventskalender 2020

Auch in diesem Jahr wollen wir nicht auf unseren lebendigen Adventskalender verzichten. Obwohl er in diesem Jahr leider nicht wie sonst stattfinden kann, möchten wir dennoch die Adventszeit mit einem Adventskalender in anderer Form begehen und hoffen darauf, dass im nächsten Jahr alles wieder in traditioneller Form stattfinden kann. Und so möchten wir den diesjährigen Kalender gemeinsam mit Ihnen genießen: Jeder Teilnehmer des Lebendigen Adventskalenders schmückt ein sichtbares Fenster oder eine Tür und am Abend des Termins wird dann dort ein Licht aufleuchten. Somit brauchen wir nicht ganz auf die Tradition zu verzichten, die Abstandsregeln werden eingehalten und wir zeigen, dass man auch in einschränkenden Zeiten der Pandemie ein besinnliches Zeichen setzen kann.

15 Familie Daroglou Tanusstraße 40	21 Familie Bernhardt und Blaschek Tanusstraße 20	3 Familie Skorczyk, Familie Wiegler Fasanenweg 3	9 Deutscher Hausfrauenbund Haus der Vereine Schulstraße 7	7 Familie Lehmann Gartenstraße 14	18 Straßengemeinschaft Rhönstraße Rhönstraße 4	13 Katholische Gemeinde Kirche St. Pankratius	22 Familie Downing Familie Rehm Friedrich-Ebert-Straße 32
17 Familie Bachmann Westring 69	4 Ökumenischer Arbeitskreis Gemeindehaus St. Martin Badener Straße 19	11 Familien Hagenguth, Schneider, Walter Tanusstraße 48	23 Familie Wegert Nordstr. 2	19 Familie Gress Ringstraße 6	2 Frau Gaukler Frau Schlosser Frau Schwenk Alte Kapelle Hauptstraße	10 Boomerang Limesgemeinde Ostring 15	16 Frauen raus aus dem Alltag Schwalbacher Tafel Spechtstraße 6
6 Familie Rumberg Schulstraße 37	14 Hausgemeinschaft Pflingstbrunnensstraße 24	8 Familie Junghenn Am Schollengarten 11	1 Seniorenbeirat Seniorenwohnanlage Marktplatz 46	5 Familie Pitzer Bahnstraße 17	12 Seniorenbeirat Haus der Vereine Schulstraße 7	20 Neuapostolische Kirche Pflingstbrunnensstraße 18	24 Weihnachtsgottesdienste in der Friedenskirche

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de

■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasklappen
Renaultziplinski@aol.com

■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210235
Bausparen und Baufinanzierung
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **FS Bedachungen GmbH** Tel. 950784
Dachdeckerarbeiten aller Art Fax 7666013
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen

■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte

■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

■ **Ohm GmbH** Tel. 069 / 34828478
Reparaturservice TV-Geräte, Sat-Antennen-
Installation, Verkauf und Reparaturservice für
Waschmaschinen und Geschirrspüler,
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 42,
info@ohm-service.de
www.ohm-service.de

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

TELEFON Service**E Essen auf Rädern**

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgit Haarstudio 5624638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Geiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabine, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de

■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de

■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de

■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de

■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär, Gas- und Wasser- Fax 84564
Installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengler GmbH, Fax 7666019
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

› Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung
ott.haustechnik@t-online.de

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** ... Tel. 0151/51787952
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stolz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de

■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork – Mobil 0171/5850266
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de

■ **SJ-Parkett**, Jurij Schwab, Tel. 882450
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung,
Sanierung, Verkauf
Rheinlandstraße 19, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn** und Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumaussstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 810996
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.

■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schuhmacher

■ **Elschout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag
im Telefon-
service der

**Schwalbacher
Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



Live gestreamtes Adverts- und Nikolauskonzert des Dekanats

Online mitsingen

● **Zum Nikolaustag am zweiten Adventssonntag, dem 6. Dezember, gibt es um 16 Uhr das nächste Haus- und Wunschkonzert von Dekanatskantorin Katharina Bereiter. Unter www.sublan.tv kann man im Internet zuhören, mitsingen, Lieder auswählen und – ganz neu – auch auf einem Instrument mitspielen.**

Das Hauskonzert greift den Gedanken auf, dass jeder auf seinem Instrument mitspielen kann. Natürlich kann es nicht wie sonst einen ganzen Probenachmittag geben, deshalb ist die Anzahl der mitspielenden Lieder auf vier begrenzt. Dazu werden die Noten in einem viertstimmigen Satz eingeleitet und stimmweise kurz ange-

spielt. Man kann die Noten auch im Vorfeld bekommen, wenn man sich bei Katharina Bereiter per E-Mail an kathibereiter@web.de meldet. Besonders wenn man ein transponierendes Instrument spielt oder Akkordsymbole braucht, ist das sinnvoll. Wer kein Instrument spielt, kann einfach so mitsingen.

Wie bei den bisherigen Hauskonzerten wird es drei Wunschliederblöcke mit Adverts- und Nikolausliedern geben. In den Wahlpausen gibt es Variationen über „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ von Johann Christoph Friedrich Bach und Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sowie den „Knecht Ruprecht“ von Robert Schumann und Otto Teich. Das Konzert wird aufgrund der Lieder zum Mitspielen rund anderthalb Stunden dauern. **red**

Christbaum im Wald aussuchen und dann selbst schlagen

Weihnachtsbaum direkt vom Förster

● **Auch in diesem Jahr bietet das Forstamt Königstein wieder frische Weihnachtsbäume aus dem hessischen Wald an.**

Am Freitag, 11. Dezember, am Samstag, 12. Dezember, am



In den Weihnachtsbaumkulturen des Forstamts Königstein können auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume selbst geschlagen werden. Foto: HessenForst

Freitag, 18. Dezember, und am Samstag, 19. Dezember, können sich Interessenten in den Weihnachtsbaumkulturen im Staats- und Kommunalwald des Forstamts Königstein auf die Suche nach ihrem persönlichen Weihnachtsbaum machen und diesen selber absägen. Es sind Nordmantannen in verschiedenen Größen vorhanden.

Den Weihnachtsbaum direkt vom Förster zu holen, hat für viele Tradition. Nicht zuletzt wegen der frischen Luft strömen Jahr für Jahr Besucher in den Wald: Mit dem Kauf eines solchen Weihnachtsbaums werden zudem lange Transportwege vermieden. Die Bäume sind unbehandelt und aufgrund ihrer Frische lange haltbar.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden und die Abstandsregeln einhalten zu können, ist vorab eine Anmeldung auf der Homepage des Forstamts Königstein unter www.hessen-forst.de/kontakt/forstamt-koenigstein/ im Internet notwendig. Es werden dort unterschiedliche Zeitfenster angeboten, aus denen der Wunschtermin ausgewählt werden kann.

Eine gut funktionierende Handsäge, Arbeitshandschuhe sowie festes Schuhwerk sind zum Termin mitzubringen. **red**

SPD Schwalbach

Nikolaus liefert

● **In diesen ungewöhnlichen Zeiten kann der Nikolaus nicht persönlich vorbeischauchen. Deshalb haben sich die Schwalbacher Sozialdemokraten etwas Besonderes für alle Kinder bis zwölf Jahre überlegt.**

Am Samstag, 5. Dezember, können Kinder um 18 Uhr einen Stiefel gut sichtbar vor die Haustür stellen. Bei Mehrfamilienhäusern muss es die äußerste Haustür sein. Am Nikolausmorgen am Sonntag, 6. Dezember, können sich die Kleinen dann über eine kleine Überraschung freuen.

Interessierte Eltern müssen bis zum 4. Dezember um 12 Uhr eine E-Mail an alexandra.scherer@spd-schwalbach.de mit dem Namen und der Adresse des Kindes senden. „Die Weiterleitung an den Nikolaus übernehmen wir dann“, heißt es seitens der SPD. **red**

Dezember und Januar

Reparatur-Café fällt aus

● **Corona-bedingt fällt das Reparatur-Café am Samstag, 5. Dezember, aus.**

Auch am Samstag, 2. Januar, findet aufgrund der Lage der Feiertage kein Reparatur-Café statt. **red**

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 20 Uhr**
- **Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Tanusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMLER SELBSTHILFE UND MEHR



Der Schwalbacher Jan Frey und seine Kollegin Constanze Schellenberg sind in der Klinikseelsorge tätig und stehen derzeit vor besonderen Herausforderungen. Foto: Ev. Dekanat



Wie zwei Klinikseelsorger den Alltag in Corona-Zeiten erleben – Covid macht alles schwieriger

„Die Körperkontakte fehlen“

● **Seit Mitte Oktober gibt es in den Kliniken im Main-Taunus-Kreis wieder Besuchsverbote wie im ersten Corona-Lockdown. Für Seelsorger gilt dies nicht – sie dürfen die Menschen in den Krankenhäusern weiterhin besuchen. Der aus Schwalbach stammende Pfarrer Jan Frey und seine Kollegin Constanze Schellenberg, die beide in der Klinikseelsorge für das Dekanat Kronberg tätig sind, berichten, wie sie die Situation der Patienten erleben.**

Jan Frey betreut die Patienten im Krankenhaus Bad Soden und in der Psychiatrischen Klinik St. Valentinus, Constanze Schellenberg im Hofheimer Krankenhaus. Beide sind zusätzlich im Gemeinde-Pfarrdienst tätig. „Für die Patienten ist es schon einsam. Solange noch Therapien stattfinden können, geht es ja noch. Da haben sie Ablenkung“, erzählt Constanze Schellenberg. „Ich werde nicht häufiger gerufen als sonst. Aber die Menschen sind dankbar. Sie freuen sich, wenn jemand zum Reden vorbei kommt. Das ist dann auch nicht immer das tiefgründige, geistliche Gespräch. Sondern sie erzählen zum Beispiel ihre Krankengeschichte.“ „Den Menschen, die seit Wochen in der Klinik sind, fehlen die Körperkontakte, Umarmungen. Daher sind nicht-körperliche Berührungen wie Gespräche sehr wichtig“, so Jan Frey. „Sie

sind dankbar, dass wir da sind und einfach Zeit mitbringen.“

Die Klinikseelsorger werden meist vom Pflegepersonal oder vom Sozialdienst angefragt, um nach Patienten zu schauen. Oftmals klopfen sie aber auch einfach an die Türen der Krankenzimmer an – soweit das in der derzeitigen Situation möglich ist. „Covid-19 macht alles schwieriger und umständlicher“, so Constanze Schellenberg. „Inzwischen tragen wir neben Masken auch Kittel und dürfen zwar auf die Intensivstation, aber nicht zu den Covid-Patienten“, erklärt Jan Frey.

„Hoffnung gibt den Patientinnen und Patienten, möglichst bald wieder aus dem Krankenhaus raus zu kommen“, erklärt Constanze Schellenberg. „Und dass sie über Internet und Telefon mit ihren Angehörigen im Kontakt bleiben können“, ergänzt Jan Frey. Auch die Besuche der Seelsorger geben den Patienten Hoffnung. Jan Frey: „Wir reden über Gott und die Welt. Dann sprechen sie oft sehr persönliche Dinge an. Oder wir

beten zusammen – auch überkonfessionell. Da machen wir keine Unterschiede.“

Dass es für diejenigen, die über Weihnachten im Krankenhaus bleiben müssen, ohne den Besuch ihrer Familien sehr hart werden würde und sie als Klinikseelsorger dann umso mehr gefordert sein werden, darüber sind sich die beiden einig. „Viel leichter wird es für das seelische Wohl ja doch möglich sein, Besuch zu bekommen“, hofft Constanze Schellenberg.

Auch in der Vorweihnachtszeit werden die beiden evangelischen Seelsorger gemeinsam mit ihrem katholischen Kollegen für die Patientinnen und Patienten mit Gesprächsangeboten da sein. Auch wenn eine Adventsfeier dieses Jahr nicht möglich ist, und auch Gottesdienste in den Kliniken derzeit nicht machbar, werden sie wieder einen Weihnachtsbrief mit ihren Kontaktdaten verteilen. An beiden Kliniken in Hofheim und Bad Soden soll außerdem im Advent ein Posaunenchor im Außengelände spielen. **red**

Mendelssohn-Bartholdy-Schule präsentiert sich dieses Jahr virtuell

Tag der offenen Tür nur online

● **Nur online veranstaltet die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) ihren diesjährigen „Tag der offenen Türen“.**

Dazu bietet die Schulleitung eine Videokonferenz am Freitag, 11. Dezember, von 17 bis

20 Uhr an. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an mbs@mbs-mtk.de anmelden. Dann wird zeitnah ein Link zugeschickt, mit dem interessierte Eltern mit ihren Kindern an der Videokonferenz als Gäste teilnehmen können. **gs**

Mitteilungen aus dem Rathaus

33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 03.12.2020, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Prüfbericht der 221. Vergleichenden Prüfung „Schwimmbäder und Badeseen“ des Hessischen Rechnungshofes Vorlage Nr. 18/B 0069 vom 10.11.2020, Magistrat
02. Bericht zum 30.09.2020 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO Vorlage Nr. 18/B 0071 vom 24.11.2020, Magistrat
03. Coronahilfe für Schwalbacher Gewerbetreibende: Stand des Maßnahmenpakets Vorlage Nr. 18/F 0016 vom 20.10.2020, CDU Fraktion

TAGESORDNUNG II:

01. STOPP-Schild an der Einmündung Württemberger/Ostring Vorlage Nr. 18/P 0019 vom 10.11.2020, CDU Fraktion
02. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 109 „Obermayr International School“ Beschluss über die Anpassung des Geltungsbereiches sowie Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbereichs Vorlage Nr. 18/M 0198 vom 29.09.2020, Magistrat

03. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Hauptstraße/Am Waldbach“ für den Bereich des öffentlichen Parkhauses Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) Vorlage Nr. 18/M 0199 vom 29.09.2020, Magistrat
04. Zisternen am Marktplatz Vorlage Nr. 18/M 0208 vom 21.10.2020, Magistrat
05. Zuführung zum Eigenkapital der Stadtwerke Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 18/M 0210 vom 10.11.2020, Magistrat
06. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 18/M 0211 vom 10.11.2020, Magistrat
07. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020 Vorlage Nr. 18/M 0212 vom 10.11.2020, Magistrat
08. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Ergebnisverwendung Vorlage Nr. 18/M 0213 vom 10.11.2020, Magistrat
09. Satzung zur Regelung des Zugangs zu amtlichen Informationen der Stadt Schwalbach am Taunus (Informationsfreiheitsgesetz) Vorlage Nr. 18/M 0214 vom 10.11.2020, Magistrat
10. Kommunale Grundrechtsklage gegen das Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ Vorlage Nr. 18/M 0215 vom 17.11.2020, Magistrat
11. Beitritt zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel
12. Finanzielle Beurteilung des Erwerbs des Heizkraftwerk-Grundstücks; Vorlage Nr. 18/A 0132 vom 17.01.2020, FDP Fraktion

13. CO2 Ampeln und Luftreinigungsgeräte für Kinderbetreuungseinrichtungen und öffentliche Räumlichkeiten; Vorlage Nr. 18/A 0161 vom 05.11.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

14. Holzbänke statt Metallbänke; Vorlage Nr. 18/A 0162 vom 05.11.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

15. Informationen über Elektromobilität und Ladeinfrastruktur Vorlage Nr. 18/A 0163 vom 05.11.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

16. Änderungsantrag zur Vorlage 18 M 0198 Bebauungsplan „Obermayr International School“ Vorlage Nr. 18/A 0165 vom 17.11.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates
02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
03. Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.11.2020
04. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage Nr. 18/M 0196 vom 15.09.2020, Magistrat

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 27.11.2020
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher



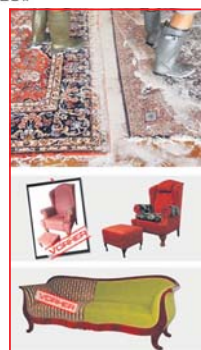
Backen für den guten Zweck. Fast schon traditionell verkaufte die Aktivhilfe Schwalbach am vergangenen Freitag ihre Weihnachtsplätzchen auf dem Schwalbacher Wochenmarkt. Gegen Spenden gingen am Ende fast alle der rund 200 Tüten über den Verkaufstisch von Joachim Eckhardt, Ingrid Gandolfer und Waltraud Doll (von links). Alle Plätzchen waren von Mitgliedern der Aktivhilfe gebacken worden. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Verein „Kindertaler“ zu Gute. Foto: Schlosser

Mammolshainer Weg

Kind von Pkw erfasst

Am Samstagabend ist in Schwalbach ein Zwölfjähriger beim Zusammenstoß mit einem Pkw schwer verletzt worden.

Zeugenaussagen und weitere Ermittlungen an der Unfallstelle zufolge befuhr eine 52 Jahre alte Frau aus Schwalbach um 19.37 Uhr die Taunusstraße von der Ringstraße kommend in Fahrtrichtung Berliner Straße und bog nach links in den Mammolshainer Weg ab. Dabei überfuhr sie die Autofahrerin den Zwölfjährigen, der die Taunusstraße entlangging und den Mammolshainer Weg überquerte. Infolge des Zusammenstoßes wurde das Kind schwer verletzt und musste nach einer notärztlichen Behandlung an der Unfallstelle stationär im Krankenhaus aufgenommen werden.



Teppich- und Polsterreinigung Weihnachtsaktion*

Wir waschen und restaurieren Teppiche nach persischer Art für € 9,90/Quadratmeter

Aus alt mach neu! Wir waschen und restaurieren Polster aller Art.

Annahmestelle (Inh. Herr Robert):
Mainzer Landstraße 125,
60327 Frankfurt
Telefon 069/26486587
mobil 0178/3988018
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
*gültig bis 9.12.2020

SZplus
– die Schwalbacher Zeitung
für jeden Tag!
www.schwalbacher-zeitung.de

-Anzeigen-

Leben im Alter

-Anzeigen-

So schützen sich Senioren vor Infekten, Stürzen und Herz-Kreislauf-Problemen

Gesund durch den Winter

Senioren sind im Winter besonders gefährdet durch Erkältungen und andere Infekte, Stürze bei Glätte und Dunkelheit sowie durch ein erhöhtes Schlaganfall- und Herzinfarktrisiko. Doch die meisten dieser Faktoren lassen sich mit einfachen Maßnahmen günstig beeinflussen.

Eines der Hauptergüsse in Herbst und Winter sind Atemwegserkrankungen – vom Schnupfen bis zu Grippe und Lungenentzündung. Gegen alle hilft: Abstand zu Erkrankten und Menschenmengen halten, häufig die Hände waschen, wenn erforderlich eine Maske

tragen. Außerdem sollten Senioren sich unbedingt gegen Grippe und Pneumokokken impfen lassen. Viel Bewegung unterstützt dazu die körpereigene Abwehr. Am besten geht man mehrmals pro Woche an der frischen Luft und bei Tageslicht spazieren, denn so werden die Vitamin-D-Bildung und das Immunsystem angekurbelt.

Wichtig ist es, sich dabei immer warm einzupackern, damit Muskeln und Blutgefäße entspannt bleiben. Dass sich bei Kälte die Gefäße verengen und dadurch der Blutdruck nach oben klettert, ist einer der Gründe für die steigende Herzinfarkt- und Schlaganfallgefahr in den Wintermonaten.

Zu Erkrankungsrisiken durch Viren und Kälte kommt in der kalten Jahreshälfte eine erhöhte Verletzungsgefahr durch nasses Laub, Schnee, Eis und schlecht beleuchtete Wege. Ältere Menschen sollten deshalb besonders vorsichtig und nur mit guten rutschfesten Schuhen unterwegs sein. Auch Spikes unter den Sohlen und Gehstöcke mit rutschfestem Fuß machen das Gehen bei Glätte sicherer. Wer es nicht vermeiden kann, bei Dunkelheit nach draußen zu gehen, sollte eine Kopf- oder Taschenlampe mitnehmen. Oft ist auch ein Abstecher zum Optiker ratsam, denn eine schlecht angepasste Brille kann die Sturzgefahr erhöhen.

Die wichtigsten Fakten zum Thema „Pflege“, die Angehörige und Betroffene kennen sollten

Was tun bei einem Pflegefall?

Rund vier Millionen Pflegebedürftige leben derzeit in Deutschland, Tendenz steigend. Dirk Götting, Pflegeexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung, fasst die wichtigsten Fragen zusammen, die im Pflegefall auf Angehörige und Betroffene zukommen. Zudem gibt er einen Überblick, was die gesetzliche Pflegepflichtversicherung leistet – und was nicht

Viele Familien trifft es unvorbereitet, wenn auf einmal Opa, Mutter oder Tante pflegebedürftig werden. Wie sollen sie die Pflege organisieren? Und wo bekommen sie Hilfe? Eine erste Anlaufstelle sind die lokalen Pflegestützpunkte. Adresse und Kontaktdaten finden sich unter www.pflegestuetzpunkte-deutschlandweit.de im Internet. Privatversicherte wenden sich an die Compass-Pflegeberater. Wer eine private Pflegezusatzversicherung beispielsweise bei der DKV besitzt, dem stehen auch die Pflegespezialisten der „WDS.care“ zur Seite. Liegt ein Angehöriger im Krankenhaus, kann der soziale Dienst des Krankenhauses weiterhelfen.

Tritt in der Familie plötzlich ein Pflegefall ein, können sich Angestellte normalerweise bis zu zehn Tage zusätzlich frei nehmen, um die Betreuung zu organisieren. Jetzt während der Corona-Pandemie sind es sogar 20 Tage. „Wenn die Pflege in häuslicher Umgebung stattfindet, können Arbeitnehmer eine bis zu sechs Monate dauernde Pflegezeit beantragen“, meint Dirk Götting. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber mindestens 15 Angestellte beschäftigt und der Angehörige einen Pflegegrad hat.

Pflegebedürftigen stehen Pflegeleistungen zu. Welche das sind und wie hoch sie ausfallen, hängt vom Pflegegrad des Betroffenen ab. Angehörige können die Feststellung des Pflegegrads bei der Pflegekasse beantragen, die dann ein Gutachten beauftragt. „Betroffene und deren Angehörige sollten sich auf den Termin mit dem Gutachter gut vorbereiten“, rät der Pflegeexperte. Der medizinische Dienst der privaten Krankenversicherungen bietet hierzu unter www.medicproof.de umfangreiche Informationen und Erklärvideo.

Die Gutachter prüfen sechs Lebensbereiche, die sogenannten Module. Das sind zum Beispiel Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten,

Selbstversorgung und Haushaltsführung. Hat sich der Gutachter ein Gesamtbild vom Zustand des Pflegebedürftigen gemacht, weist er ihm einen von fünf Pflegegraden zu. Pflegegrad 1 bedeutet dabei geringe Beeinträchtigung, Pflegegrad 5 schwerste Beeinträchtigung. Welche Beträge wofür und bei welchem Pflegegrad zur Verfügung stehen, erfahren Interessierte zum Beispiel bei „Ergo impulse“, dem Online-Magazin der Ergo-Versicherung. Abhängig vom Pflegegrad unterstützt dann die Pflegeversicherung unter anderem mit Entlastungsbeiträgen, beispielsweise für eine Haushaltshilfe oder für Pflegehilfsmittel. Sie fördert zudem den altersgerechten Umbau der Wohnung sowie den Umzug in eine ambulante Wohngruppe.

Ab Pflegegrad 2 haben Betroffene Anspruch auf zahlreiche weitere Pflegeleistungen, etwa Pflegegeld für die Pflege zu Hause durch Familie bezie-

hungsweise Freunde oder Pflegeschwestern, wenn der Betroffene einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch nimmt. Auch für die vollstationäre Pflege im Pflegeheim, für Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege stehen monatlich bestimmte Beträge zur Verfügung.

In den meisten Fällen deckt die gesetzliche Pflegeversicherung die Pflegekosten nur teilweise ab. „Wer den Eigenanteil nicht selbst stemmen kann, bei dem springt zunächst das Sozialamt ein“, weiß Dirk Götting. Egal, wie viel Einkommen oder Vermögen ein Pflegebedürftiger oder seine Angehörigen haben: Eine private Pflegezusatzversicherung ist immer sinnvoll. „Im Pflegefall hilft sie, finanziell unabhängig zu bleiben“, meint Dirk Götting. Außerdem kann eine Zusatzversicherung helfen, Vermögen und Ersparnisse zu schonen, das Erbe zu erhalten oder den Gang zum Sozialamt zu ersparen.

Das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ bietet auch Beratungsgespräche nach §37 an

Vom Know-How profitieren



Anela Jovanovic und ihr „Mobiles Pflegeteam Schwalbach“ sind bereits seit 13 Jahren in Schwalbach tätig. Foto: Schlosser

Wer pflegebedürftige Angehörige selbst versorgt, bekommt nur dann Pflegegeld, wenn er sich regelmäßig professionell beraten lässt. Das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ übernimmt dies Unterstützung und steht zahlreichen Schwalbacher Haushalten mit pflegebedürftigen Personen zur Seite.

Bei den Pflegegraden eins bis drei ist eine Beratung zweimal pro Jahr vorgesehen, bei den höheren Pflegegraden vier und fünf einmal im Vierteljahr. „Wir kommen gerne und beraten die Angehörigen nach den Vorgaben von §37“, sagt Anela Jovanovic, die Inhaberin des „Mobilen Pflegeteams Schwalbach“. Sie ist überzeugt, dass die Beratungsgespräche mehr als nur eine lästige Pflicht für die pflegenden Angehörigen

ist. „Wir helfen den Familien, die häusliche Pflege zu organisieren.“ Das fängt bei einer Beratung über die richtigen Hilfsmittel und Verbrauchsmittel an und endet bei der Unterstützung bei Anträgen zum Beispiel für einen höheren Pflegegrad.

Die pflegenden Angehörigen können dabei vom großen Know-how des „Mobilen Pflegeteams Schwalbach“ profitieren. Seit nunmehr 13 Jahren ist Anela Jovanovic in Schwalbach tätig. Sieben Mitarbeiter gehören heute zu ihrem Team, das rund 70 Kunden aller Pflegegrade betreut. „Unser Schwerpunkt ist nach wie vor Schwalbach“, erläutert die Inhaberin. „Da haben wir kurze Wege und können uns optimal um die Patienten kümmern.“

Durch die langjährige Tätigkeit kann das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ auf ein enges Netzwerk bauen. So gibt es eine enge Zusammenarbeit zum Beispiel mit

der Taunus-Apotheke und mit den meisten der ortsansässigen Hausärzte.

Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschaftlichen beschäftigt der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic.

Dazu gehört auch die sogenannte Verhinderungspflege, bei der das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ für einen begrenzten Zeitraum die Pflege von Senioren übernimmt, die normalerweise von ihren Angehörigen betreut werden. Anela Jovanovic: „Das ist wichtig, denn auch pflegende Angehörige können einmal ausfallen oder wollen einmal in Urlaub fahren.“

Wer die Leistungen des Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. „Jeder Fall ist anders“, sagt sie. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194

Am Lebensende jemanden an der Seite zu haben, der da ist, Zeit hat, zuhört, Ruhe ausstrahlt, weiß, wo es Hilfe gibt, unterstützt und begleitet, das sollte selbstverständlich sein – auch in Zeiten von Corona. Das bieten wir an, dafür setzen wir uns ein.

Lichtblick e.V.
Hospizverein

Wir sind erreichbar unter:

Tel. 0160 - 92 97 55 97

www.hospizverein-lichtblick.de

Rückmeldung von Betroffenen und Angehörigen: „Danke. Danke für Alles.“ „Sie geben mir so viel Kraft.“ „Danke für Ihr offenes Ohr und Ihren Rat.“



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

Solange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen...

- + DRK-Hausnotruf
- + DRK-Besuchsdienst
- + DRK-Beratung
- + Erste-Hilfe-Kursprogramm
- + Gesundheitskurse
- + DRK-Betreutes Wohnen

Telefonische Auskunft unter:
Tel. 06192 / 2077-0
info@drk-main-taunus.de

DRK Main-Taunus
Schmelzweg 5
65719 Hofheim